

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

1 / 6

Liebe/r Bewerber/in, dieses Formular dient dazu, sicherzustellen, dass Sie die Werte und Richtlinien unseres Unternehmens bezüglich Antisemitismus und Diskriminierung verstehen und akzeptieren. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen ehrlich und ausführlich. Die Beantwortung der Fragen bleibt Ihnen natürlich freigestellt.

1. Hatten Sie bereits Kenntnis von unseren Unternehmensrichtlinien, unserer Geschäftsphilosophie und Unternehmenskultur, bezüglich der Verurteilung und Ablehnung von Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung?

Ja Nein

Erklärung: Bitte lesen Sie die Unternehmensrichtlinien bezüglich Antisemitismus und Diskriminierung und bestätigen Sie Ihr Verständnis und Ihre Zustimmung. Bei abweichender Meinung erläutern Sie diese bitte.

2. Sind Sie bereit, die Unternehmensrichtlinien gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung zu respektieren und einzuhalten?

Ja Nein

Erklärung: Beschreiben Sie, warum es für Sie wichtig ist, diese Richtlinien zu respektieren und einzuhalten.

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

2 / 6

3. Wie würden Sie in einer beruflichen Situation reagieren, in der Sie Zeuge von Antisemitismus, Radikalismus oder Diskriminierung werden oder davon erfahren?

Erklärung: Bitte schildern Sie Ihre erwartete Reaktion und wie Sie dazu beitragen würden, eine respektvolle und inklusive Arbeitsumgebung aufrechtzuerhalten.

4. Haben Sie in der Vergangenheit Erfahrung in der Förderung von Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz? Wenn ja, bitte beschreiben Sie diese Erfahrungen.

Ja Nein

Erklärung: Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen im Umgang mit vielfältigen Teams und bei der Förderung von Inklusion mit.

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

3 / 6

5. Haben Sie jemals in der Vergangenheit an Aktivitäten oder Gruppen teilgenommen, die mit Antisemitismus, Radikalismus oder Diskriminierung in Verbindung gebracht werden könnten?

Ja Nein

Erklärung: Wenn ja, erklären Sie bitte die Umstände und Gründe für Ihre Beteiligung aus heutiger Sicht.

6. Glauben Sie, dass persönliche Überzeugungen oder kulturelle Hintergründe Einfluss auf Ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Überzeugungen haben dürfen?

Ja Nein

Erklärung: Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

4 / 6

7. Gibt es sonstige Informationen oder Anliegen im Zusammenhang mit Antisemitismus, Radikalismus oder Diskriminierung, die Sie mit uns teilen möchten?

Ja Nein

Erklärung: Hier haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Gedanken oder Anliegen zu äußern.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Offenheit bei der Beantwortung dieser Fragen.

Ihre Antworten werden vertraulich behandelt und dienen dazu, sicherzustellen, dass unser Unternehmen eine respektvolle und inklusive Arbeitsumgebung aufrechterhält.

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

5 / 6

Informationen

Unsere Geschäftsphilosophie

Die Beziehung zu unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern ist geprägt von Verständnis, Rücksichtnahme und Unterstützung.

Wir behandeln alle Menschen mit gleichem Respekt.

Unser soziales und politisches Engagement ist geprägt von der Weitergabe von Wissen und Können und von Menschlichkeit.

Wir sind nichts anderes als das, was wir Tag für Tag tun und tragen die Verantwortung für uns und unser Handeln.

Wir glauben, dass sich ein Ressourcen schonender Umgang mit Mensch, Natur und Energie langfristig auszahlt.

Deshalb treffen wir keine kurzfristigen Entscheidungen, sondern bedenken stets die Konsequenzen unseres Handelns.

Wir verstehen uns als Teil einer Gesellschaft mit menschlichen Werten, in der soziales Engagement nicht gefordert, aber erwartet wird.

Wir dulden kein Verhalten, das gegen die Menschenwürde verstößt.

Wir akzeptieren keine Ressentiments gegen Geschlecht, Rasse oder Religion.

Wir verurteilen alle Formen von Radikalismus und Antisemitismus.

Wir akzeptieren keine Ausgrenzung oder Mobbing.

Diese Selbstverpflichtung schafft eine Vertrauensbasis, auf die wir mit Loyalität und dem Willen zu einer langfristigen Geschäftsbeziehung reagieren werden.

Wir unterstützen unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter in vollem Umfang und stehen immer an ihrer Seite.

ZANNI GROUP

Verstöße gegen unsere Geschäftsphilosophie sind nicht nur geschäftsschädigend, sondern für uns und unsere Mitarbeiter in keinster Weise akzeptabel!

Fragebogen zur Erklärung gegen Antisemitismus, Radikalismus und Diskriminierung

6 / 6

Unsere Unternehmenskultur

Das menschliche Kapital ist ein sehr wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen.

Das lassen wir auch unsere Mitarbeiter spüren, indem wir eine transparente und offene Unternehmenskultur pflegen.

Wir lassen uns von unserer Geschäftsphilosophie leiten.

Wir stehen als Einheit zusammen.

Wir zeigen Wertschätzung für die Leistung und das Engagement unserer Mitarbeiter.

Mit unserer "Politik der offenen Tür" fördern und fordern wir das mutige Gespräch, d.h. den offenen Dialog zwischen allen Bereichen des Unternehmens und den Mitarbeitern und Führungskräften.

Wir haben immer "ein offenes Ohr" und versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Flexible Arbeitszeiten, Hilfsbereitschaft, Gleichberechtigung, Schutz vor Mobbing und Zugehörigkeit als vollwertiges Mitglied einer vernetzten Gemeinschaft ermöglichen mehr Zufriedenheit und Produktivität bei der Arbeit und am Arbeitsplatz.

Am Ende zählen nur die gemeinsamen Ziele, die wir auch nur gemeinsam erreichen wollen.

Unser Leitspruch für unser Team

"Wenn alle sagen, es geht nicht oder du schaffst es nicht, dann finde einen Weg, glaube an dich, dein Wissen, deine Fähigkeiten und mach es einfach. Wenn du hinfällst, dann ist das keine Schande, sondern eine Chance, aufzustehen und sich auch neu auszurichten!"

ZANNI GROUP